



REISEVORSCHLAG



VICTORIA FALLS / BOTSWANA

Reisen nach Botswana bedürfen einer langfristigen Planung, da die Kapazitäten der einzelnen Lodges großteils sehr begrenzt sind (weniger als 10 Zimmer).

Tag 1: Abflug Europa

Tag 2: Ankunft im südlichen Afrika

Nach Ankunft in Victoria Falls Transfer vom Flughafen zum Hotel.

Das Victoria Falls Hotel ist das altherwürdige Luxushotel im Kolonialstil. Nur 5 Minuten zu Fuß vom Eingang zu den Fällen entfernt. Es hat auch einen wunderschönen Garten und wenn der Zambezi viel Wasser führt, kann man vom Hotel aus den Sprühnebel über den Fällen sehen. Die Fälle können Sie sich jederzeit selbst in aller Ruhe anschauen und sind nicht auf eine organisierte Führung angewiesen. Im Hotel können Ausflüge gebucht werden wie z.B. eine schöne „Sundowner Cruise“ am Zambezi, ein Rundflug über die Fälle, Besuch der schönen Folklore Show abends oder ein Ausflug für eine kleine „Elephant Back Safari“ (Reiten auf afrikanischen Elefanten). Erleben sollte man einmal auch die alte Tradition im Hotel mit dem Nachmittagstee/-kaffee; die Mehlspeisen die es dazu gibt, sind ganz vorzüglich.

1 Nacht inkl. Frühstück im The Victoria Falls Hotel (De Luxe Zimmer)



Tag 3:

Transfer am Vormittag von Victoria Falls etwa 40 km in Richtung Kasane zum privaten Matetsi Game Reserve.

Tag 3-5: 2 Nächte inkl. Vollpension in der Matetsi Water Lodge



Die Lodge ist mit 45.000 Hektar das größte private Wildgebiet des Landes und hat ca. 15 km Ufer am Zambezi Fluss; der lockt natürlich gerade um diese Jahreszeit, wenn es im Busch trocken ist, zahlreich die Tiere zur Tränke. Vor allem Elefanten und Büffel kann man in großen Herden sehen; 200-300 Elefanten und an die 500 bis 1000 Büffel auf einem Stück sind keine Seltenheit. Das Wildgebiet hat aber auch Löwen, Leoparden, Hyänen und die Wild Dogs zu bieten; neben zahlreichem anderen Wild und den vielen Krokodilen und Flusspferden.

Da es ein Privat Gebiet ist, dürfen hier auch Safari Fahrten bei Dunkelheit mit Scheinwerferlicht unternommen werden um scheue, nachtaktive Tiere erspähen zu können. Matetsi hat 3 individuelle kleine Camps; jedes hat nur 6 Zimmer. Jedes Zimmer ist eine große Suite mit privater Veranda beim Fluss und eigenem kleinen Pool zum Erfrischen tagsüber zwischen den Safaris, die jeweils am späteren Nachmittag und am frühen Morgen/Vormittag auf dem Programm stehen. Geboten werden Ihnen Fahrten per offenem Geländewagen, per Motorboot, per Kanu und Fuß Safaris.



Tag 5:

Transfer nach der letzten Morgen Safari von Matetsi über die Grenze nach Kasane zum Flughafen; von dort fliegen Sie per Kleinflugzeug über die weite Busch- und Steppenlandschaft des Chobe Nationalparks zum Moremi Game Reserve nach Khwai. Ein kurzer Transfer per Geländewagen bringt Sie von der Flugpiste zur Lodge.

Tag 5-7: 2 Nächte inkl. Vollpension in der Khwai River Lodge.



Khwai war eine der ersten Safari Lodges in diesem enorm wildreichen und landschaftlich schönen Gebiet; nicht umsonst hat man sich daher diesen herrlichen Platz ausgesucht eine Lodge zu bauen; direkt am Khwai Fluss gelegen mit einer offenen Grasfläche davor; hier kann man schon tagsüber zwischen den Safaris jede Menge Tiere sehen. Gleich neben der Lodge bildet der Fluss ein kleines Pool und bei der großen Aussichtsplattform dort können Sie tagsüber bei einem kühlen Drink sitzen und Tiere beobachten; vor allem die Hippos die sich immer in diesem Pool aufhalten. Safari Fahrten per Geländewagen jeweils am späteren Nachmittag (bei Dunkelheit auch mit Scheinwerferlicht außerhalb des staatlichen Gebietes) und am frühen Morgen im Moremi Game Reserve, außerhalb des Parks auch Fuss Safaris. Das Wild bewegt sich hier völlig frei denn nur der Fluss bildet die natürliche Grenze zwischen privatem und staatlichem Gebiet.

Die luxuriöse Khwai River Lodge gehört zu den "Orient Express Hotels" und hat große luxuriöse Hauszelte die auf Plattformen erbaut sind; mit Aircondition, Minibar, privater Veranda mit Hängematte; natürlich hat die Lodge auch einen Pool.

Tag 7:

Weiter per Flug von Khwai nach der letzten Morgen Safari ins nördliche Okavango Delta nach Duba Plains.

Tag 7-9: 2 Nächte im Duba Plains Camp inkl. Vollpension.



Duba Plains ist eine ebenfalls sehr komfortable Lodge, die nur 6 Zimmer hat; luxuriöse Hauszelte die auf Plattformen erbaut sind und natürlich auch eine eigene Veranda und Badezimmer mit Dusche/WC haben. Selbstverständlich hat die Lodge einen kleinen Pool und eine Lagerfeuerstelle, welcher abends nach dem Dinner der beliebte Treffpunkt für ein gutes Gläschen Wein und eine Plauderei mit Ihrem Ranger ist.

Die Lodge liegt abseits jeglichem Massentourismus in einem 30.000 Hektar Privat Gebiet; daher werden auch hier Safari Fahrten bei Dunkelheit mit Scheinwerferlicht unternommen; geboten werden Ihnen aber auch Fuß Safaris und Fahrten per Boot und Mokoros (abhängig vom Wasserstand). Weite offene Graslandschaften und Schwemmflächen sind hier charakteristisch, sodass man das Wild gut erspähen kann. Enorme Büffelherden die von verschiedenen Löwenrudeln gejagt werden; Elefanten, Leoparden, Hyänen, Tsessebe und Lechwe Antilopen, Flusspferde, Warzenschweine und vieles mehr ist hier anzutreffen.

**Tag 9:**

Nach der letzten Morgen Safari und dem Frühstück Flug von Duba Plains nach Xaxaba/Eagle Island.

Tag 9-11: 2 Nächte inkl. Vollpension im Eagle Island Camp

Eagle Island gehört ebenfalls zu den Orient Express Hotels und liegt malerisch an einer großen Lagune mit der berühmten "Fish Eagle Bar" wo man herrliche Sonnenuntergänge beobachten kann. Die Lodge hat so wie Khwai äußerst luxuriöse Hauszelte, mit großer Veranda und allen Annehmlichkeiten; ebenso einen Pool zum Entspannen und erfrischen tagsüber. Hier stehen vor allem Safari Aktivitäten zu Wasser auf dem Programm; per Motorboot und per Kanu sowie Fuß Safaris auf Inseln. Sie erleben hier das einzigartige und unverfälschte Okavango Delta mit weiten offeneren Lagunen und engen Flussarmen und Kanälen die mit Papyrus und Schilf bestanden sind wo man seltene Antilopen wie Sitatungas sehen kann; natürlich auch zahlreiche Wasservögel aber auch Großwild.

Ihre Lodge bietet aber auch die Möglichkeit für ein wenig „Wellness“ mit verschiedenen Behandlungen, Massagen etc.,



Tag 11:

Nach der letzten Morgen Safari und dem Brunch Transfer zur Flugpiste und Flug von Eagle Island in die Kalahari Wüste zum Jack's Camp.

Tag 11-13: 2 Nächte inkl. Vollpension im Jack's Camp

Jack's Camp liegt auf einer mit Bäumen und Palmen bewachsenen "Insel" mit Blick in die weite, goldgelbe Grassavanne des Makgadikgadi Nationalparks. Das Camp in einem Palmenhain ist eine Oase der Zivilisation inmitten eines manchmal sehr rauen Gebietes. Es handelt sich um ein traditionelles Camp mit geräumigen grünen Segeltuchzelten (7 Twin und 3 Double Zelte) - authentisch, bequem und stilvoll! Rustikal, aber mit komfortabler Safariausstattung wie Segeltuchwaschbecken, kupfernen Wasserbehältern und Petroleumlampen. Toiletten mit Wasserspülung sowie Innen- und Außendusche. Die zwei "Honeymoon"-Zelte haben sogar ein Himmelbett.

Besuch bei den "Seven Sisters", auch "Chapman's Baobab" genannt, Afrikas größtem Baum. Dieser war Wegweiser und Rastplatz für viele Afrikaforscher und Missionare, wie Livingstone und Selous. Spaziergang mit einem erfahrenen Spurenleser, der die faszinierenden Zusammenhänge der Buschmänner mit der afrikanischen Wildnis erklärt. Besuch eines typischen Rinderstandortes, wo Sie mehr über die Kultur und Traditionen der hier lebenden Menschen erfahren können.



Die Makgadikgadi Pans, das Überbleibsel des riesigen Binnensees, der einst große Teile des südlichen Afrika bedeckt hat, trocknete vor Tausenden von Jahren infolge von Erdkrustenverschiebungen aus. Heute sehen sie fast wie ein Skelett aus, ein See-Skelett. Aber sie sind nicht immer trocken. Nach guten Regenfällen bildet sich hier ein seichter See, in dem eine Vielzahl von Vögeln brütet, allen voran Flamingos und Pelikane. Makgadikgadi ist eines der letzten Gebiete, wo zu bestimmten Zeiten die großen Wildmigrationen noch ungehindert zu beobachten sind.

Alle Safari Fahrten und Aktivitäten, allen anfallenden Nationalpark- und Naturschutzgebühren, gratis Wäsche Service sowie fast alle Getränke sind inkludiert.

Tag 13: Rückreise nach Europa

Nach der letzten Morgen Safari und dem Frühstück Transfer zur Flugpiste und Flug vom Jacks Camp nach Maun, damit Sie Ihren Linienflug nach Johannesburg und weiter nach Europa gemütlich und sicher erreichen.

Das Gepäck können Sie gleich von Maun bis nach Wien durchchecken. In Johannesburg bleiben Sie wieder im internationalen Transit und wenden sich an den Transit- oder einen der SAA Schalter für die Bordkarte für den Weiterflug nach Frankfurt und Wien.

Tag 14: Ankunft in Europa